

Sulzbacher Anzeiger

KW 40 · 2.10.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Ein Hauch von Afrika beim zweiten Mango-Fest in Sulzbach



Afrikanisches Flair gab es am vergangenen Samstag beim zweiten Mango-Fest im Sulzbacher Schützenhaus. Der Verein „Mango“, der medizinische Hilfsprojekte in Guinea organisiert, berichtete über seine Arbeit und bot kulinarische Köstlichkeiten aus dem westafrikanischen Land an. Mehr zum Engagement des Vereins und seinem besonderen Projekt lesen Sie auf Seite 2.

Foto: Mango e.V.

Haushaltsdefizit trotz neuer Rekordeinnahmen

Sulzbach (jhw/MS) – Bei der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung am vergangenen Donnerstag standen vor allem die Finanzen im Mittelpunkt. Bürgermeister Elmar Bociek brachte den Entwurf seines Haushaltsplans für das Jahr 2027 ein (siehe Haushaltsrede auf Seite 4). Trotz hoher Einnahmen muss die Gemeinde im kommenden Jahr mit einem deutlichen Defizit rechnen. Bürgermeister Elmar Bociek stellte den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr vor. Die Einnahmen erreichen dabei mit rund 54 Millionen Euro einen Rekordwert. Allerdings steht unter dem Strich ein Minus von mehr als acht Millionen Euro. Als Begründung nannte der Bürgermeister vor allem die stark gestiegenen Umlageverpflichtungen – insbesondere die Kreisumlage – in Höhe von über 16 Millionen Euro sowie die Schulumlage in Höhe von fast neun Millionen Euro. Allerdings sei der Fehlbetrag aus bestehenden Rücklagen gedeckt.

Auch die ebenfalls eingebrachte Neufassung der Verwaltungskostensatzung, die sich durch eine „ausgesprochene Konstanz“ auszeichne, sei ein Beweis für die wirtschaftlich stabile Situation der Gemeinde. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden könne Sulzbach auf eine überdurchschnittliche Erhöhung der Gebühren verzichten. Positiv hervorzuheben ist aus Sicht des Bürgermeisters außerdem, dass die Verschuldung der Gemeinde weiter verringert werden soll. Von einstmalen rund 11 Millionen Euro sind nur noch etwas 3 Millionen Euro übrig. Insgesamt wird die Gemeinde im Jahr 2027 rund 53,8 Millionen Euro einnehmen und 62,2 Millionen Euro ausgeben, so dass ein Defizit von 8,4 Millionen Euro entsteht. Den größten Anteil an den Einnahmen hat wieder die Gewerbesteuer, die mit 29 Millionen Euro voraussichtlich etwa 3 Millionen Euro höher ausfallen wird wie in diesem Jahr.

Bei den laufenden Ausgaben der Gemeinde sind die Sach- und Dienstleistungen mit 9,5 Millionen Euro und die Personalkosten mit 8,9 Millionen Euro die größten Posten. Beide fallen jedoch geringer aus als die Ansätze für das Jahr 2026. Neben dem „laufenden Betrieb“ will die Gemeinde auch im kommenden Jahr wieder investieren. Die größten Ausgaben sind dabei die Sanierung der Kita „Pfiffikus“ mit weiteren 3,55 Millionen Euro, die Straßen-, Wasser- und Kanalerneuerung mit 2 Millionen Euro und der Hochwasserschutz mit 1,6 Millionen Euro.

Die Einbringung des Haushaltsentwurf für 2027 war aber nicht der einzige Tagesordnungspunkt am vergangenen Donnerstag. Auch der Klimaschutz

stand auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung. Der vorgelegte Aktionsplan Klimaschutz wurde ohne Gegenstimme angenommen. Begleitet wurde dies im Angesicht des vergangenen Rekord-sommers durch Forderungen nach einer Intensivierung von Hitzeschutzmaßnahmen. Damit verbindet sich der Anspruch den Klimaschutz stärker in die kommunale Arbeit einzubinden.

Neuer Beigeordneter

Auch eine Personalie wurde am vergangenen Donnerstag erledigt. Christian Mathé (B90/Die Grünen) wurde einstimmig als Nachfolger für den verstorbenen Gerd Schoeffel zum ehrenamtlichen Beigeordneten im Gemeindevorstand gewählt.

Eine besondere Würdigung erhielten zwei langjährige Kommunalpolitiker CDU. Das Gemeindeparlament entschied, dass Matthias Brandt für seine langjährige Tätigkeit zum „Ehrengemeindevertreter“ ernannt werden soll. Die Entscheidung fiel allerdings mit zwei Enthaltungen von Seiten der BFS.

Martin Brylka soll darüber hinaus die Bezeichnung „Ehrenbeigeordneter“ bekommen, da er ebenfalls schon seit mehr als 20 Jahren für die Sulzbacher Christdemokraten in der Sulzbacher Kommunalpolitik tätig ist. Seine Ernennung wurde einstimmig beschlossen. Beide sollen ihre neuen Ehrentitel im Rahmen der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr Ende November offiziell erhalten.



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brandt (rechts), und Bürgermeister Elmar Bociek (links) ernannten Christian Mathé zum neuen ehrenamtlichen Beigeordneten. Foto: Heßler-Wagner

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



VOLVO

Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme serienmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

*Herbst
ist
Pflanzzeit!*

mauk
GARTENWELT

Eibe
Taxus baccata, sehr schnitt-
verträglich, 60 – 80 cm hoch,
Stück
~~19.99~~ **16.99**

**RIESIGE AUSWAHL
AN HECKEN AUCH
SONNTAGS VON
11 – 16 UHR!***

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Mango-Fest informiert über Guinea-Hilfe



Vor dem Schützenhaus genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Mango-Festes Spezialitäten aus Deutschland und Guinea.

Sulzbach (sa) – Zum zweiten Mal hat der Verein „Mango“ sein jährliches Fest im Sulzbacher Schützenhaus veranstaltet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher informierten sich dort am vergangenen Samstag über die medizinische Arbeit des Vereins in Guinea. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Elmar Bociek. Neben mehreren Vorträgen standen Speisen aus dem westafrikanischen Land auf dem Programm. Der 1995 gegründete Verein organisiert seit vielen Jahren medizinische Hilfeinsätze in der Region Dogomet. Dazu reisen regelmäßig Teams aus Deutschland in das vereinseigene Operationszentrum in Koolo-Hinde. Im Mittelpunkt stehen chirurgische und gynäkologische Behandlungen für die ländliche Bevölkerung. Den Kontakt zum Sulzbacher Schützenverein hat die Gynäkologin Angelika Barth hergestellt. Sie lebt in Unterliederbach, engagiert sich seit vielen Jahren bei „Mango“ und ist seit 2017 auch Mitglied des Schützenvereins. Dort ist sie als Luftpistolenschützin aktiv. Bereits 2025 fand daher das Mango-Fest zum ersten Mal im Sulzbacher Schützenhaus statt. Bei den Vorträgen berichteten mehrere Mitglieder des Vereins über unterschiedliche Bereiche der Arbeit in Guinea. Der Kieferchirurg Henry Leonhardt sprach über Tumoren der Ohrspeicheldrüse. Anästhesist Roland Wiener informierte über Narkosen und Notfallbehandlungen. Angelika Trabert stellte den Verein „Sunjata“ vor, der Kindern mit Behinderung in Guinea den Schulbesuch ermöglicht. Die Anästhesistin hat selbst eine Behinderung und nahm früher als Dressurreiterin an den Paralympics teil. Angelika Barth aus Unterliederbachberichtete schließlich über die Arbeit von Mango zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Kindern.

Zitronenhühnchen mit Zwiebeln

Auch beim Essen stand Guinea im Mittelpunkt. Angeboten wurden unter anderem „Riz Gras“, das Reisgericht „Yassa“ mit Zitronenhühnchen und Zwiebeln sowie Fleischspieße mit Erdnussauce. Ein Vereinsmitglied aus Thüringen hatte außerdem Bratwürste mitgebracht, die vor Ort gegrillt wurden. Der nächste medizinische Einsatz ist bereits geplant. Vom 9. Januar bis 20. Februar 2027 sollen nacheinander zwei Teams mit insgesamt rund 20 Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften in Koolo-Hinde arbeiten. „Mango führt dort durchschnittlich 120 bis 150 Operationen im Jahr durch. Das entspricht in etwa der Jahresleistung des einzigen Krankenhauses der Region Dabola“, sagt Angelika Barth. Die Gynäkologin beteiligt sich seit dem Jahr 2000 nahezu jährlich an den Einsätzen und will auch im kommenden Februar wieder nach Guinea reisen. Ebenfalls seit vielen Jahren gehört die Krankenschwester Evelyn Battisti aus Schwanheim zu den Helferinnen vor Ort. Mit dem Fest in Sulzbach sammelte der Verein zugleich auch Geld für seine Arbeit. Nach Angaben von Angelika Barth kam durch den Verkauf von Speisen und Getränken sowie durch weitere Spenden erneut eine beachtliche Summe zusammen. Wer den Verein unterstützen möchte, kann auf das Konto mit der IBAN DE82 5005 0201 0000 1094 39 spenden. Weitere Informationen gibt es unter mango-ev.de im Internet. Das Mango-Fest soll auch im kommenden Jahr wieder im Schützenhaus stattfinden. Als Termin ist der 25. September 2027 vorgesehen.

Aktionswoche zur seelischen Gesundheit

Main-Taunus-Kreis (sz) – Im Main-Taunus-Kreis findet vom 12. bis 16. Oktober eine Aktionswoche zur seelischen Gesundheit statt. Gemeindepsychiatrische Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und das Gesundheitsamt bieten dazu verschiedene Veranstaltungen an. Die Teilnahme ist kostenlos. Zum Auftakt stellen Facheinrichtungen und Selbsthilfegruppen bei einem „Markt der Möglichkeiten“ im Stadtmuseum Hofheim ihre Angebote vor. Außerdem gibt es eine Ausstellung, Musik und einen Vortrag des Varisano-Klinikums Hofheim. Im Lau-

fe der Woche folgen unter anderem eine Autorensung, ein Kreativworkshop und Tage der offenen Tür. Ein Angebot richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises zeigt zudem den Film „Reden und reden lassen“ über die Bedeutung der Selbsthilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen und deren Angehörige. Das vollständige Programm gibt es unter mtk.org/psychiatrische-angebote oder unter seelischegesundheits.net im Internet.



W. STEFFENS
& SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 • TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 06196 / 235 71



Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

<https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html>



Ich berate
Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de



Sulzbacher
Anzeiger



Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 2. Oktober

19:00 Maria Geburt (AH) Messe

Samstag, 3. Oktober

18:00 Maria Geburt (AH) Messe

18:00 Rosenkranzkönigin (SU)
Messe zu Erntedank

Sonntag, 4. Oktober

09:30 Maria Geburt (AH) Messe

11:00 St. Katharina (BS) Messe

Mittwoch, 7. Oktober

09:15 Rosenkranzkönigin (SU) Messe

19:00 Rosenkranzkönigin (SU)
Rosenkranzandacht

Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021,
Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und
Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.
06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.
Gemeinde Kelkheim/Ts., Tilsiter Straße 25
65779 Kelkheim, Telefon 0231-99785634
gemeinde@nak-kelkheim.de



Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach

Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen:

Donnerstag, 1. Oktober

18.30Uhr: Bibel-Gesprächskreis im
evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst mit
Prädikantin Reinhild Bähr

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst mit
Prädikant Wim Boiten

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Gemeindesekretärin Claudia Springer
Platz an der Linde 5,65843 Sulzbach
Tel.06196-500710
Kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de
www.evangelisch-im-vortaunus.ekhn.de
Öffnungszeiten:
Mo.10-12 Uhr und Do.14-16 Uhr
In dringenden Fällen
Pfarrer Axel Elsenbast Tel.06196-500712
Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Claudia Springer
Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de

Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715, kita.
sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel.
06196-9996383, evob@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



Mehr Infos
über Nada

Mit
2 €
die Welt
verändern

Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.



Bethel 

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

SULZBACHER SPITZEN

Erstklassige rote Zahlen

von Mathias Schlosser



Seit gut 15 Jahren stellen auch Städte und Gemein- den ihre Haushalte nach den Regeln der kaufmänni- schen Buchführung auf. Seither ist in den Zahlen- werken der Kommunen von Rückstellungen, Cash- Flow und Liquidität die Rede. Doch bei aller BWL- Lyrik gibt es immer noch einen großen Unterschied: Unternehmen müssen Ge- winne machen, Kommunen wollen das eher nicht. Denn wenn am Ende ein dickes Plus steht, weckt das Fragen und Begehrlichkeiten. Die Bürgerin- nen und Bürger fragen sich, warum sie so hohe Abgaben zahlen müssen. Kreis und Land fordern immens hohe Umlagen und die eigenen Kommu- nalpolitiker sprudeln vor kreativen Ideen, wie das viele Geld ausgegeben werden kann. Deshalb

werden Kämmerer stets zu Pessimisten, wenn sie ihre Haushaltspläne aufstellen und so kommt es, dass Bürgermeister Elmar Bociek in Sulzbach für 2027 ein Defizit in Millionenhöhe erwartet, ob- wohl die Gemeinde so viel Geld einnimmt wie niemals zuvor. Tatsächlich wird er auch im kommenden Jahr dis- kret verkünden, dass am Ende ein siebenstelliger Betrag übrig bleibt, der dann in das bereits gut gefüllte Gemeindegeld kommt. Die roten Zahlen im Entwurf für den Sulzbacher Haushalt für das Jahr 2027 sind also kein Grund zur Aufregung. Denn im Vergleich zu wahr- scheinlich 90 Prozent aller hessischen Städte und Gemeinden sind die Fundamentaldaten – allen voran die Gewerbesteuererinnahmen – in Sulz- bach erstklassig.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sua@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen An- schrift und einer Rückruf-Telefonnummer (bei- des nicht zur Veröffentlichung)!

Kleine Parlamentarier mit großen Träumen

Sulzbach (jhw) – Am vergangenen Donnerstag- nachmittag fand im Sitzungssaal im Rathaus die erste Sitzung des Sulzbacher Kinder- und Schü- lerparlaments im neuen Schuljahr statt. Vor über 30 kleinen Parlamentarierinnen und Parlama- rierern eröffnete der Vorsitzende der Gemeindever- tretung, Matthias Brandt, die Sitzung. Auf der Tagesordnung stand auch eine Diskussi- on über die Einrichtung eines „Platzes der Kin- derrechte“ in Sulzbach: An zentraler Stelle im Ort soll dabei über deren unverrückbaren Rechte in- formiert werden: „Das ist ein Thema, das in der Schule schon nicht mehr so angesprochen wird. Ich finde, es ist eine gute Idee“ äußerte Finn seine Zustimmung zum Vorschlag. Großes Interesse wiesen die jungen Parlama- rier an den Sulzbacher Spielplätzen auf. Besonders der Krokodilsplatz im Heinrich-Kleber-Park war mehrfach Thema hitziger Diskussionen: „Wenn ich mit meinen Freunden am Krokodils- platz Fußball spiele, fliegt der Ball immer über den Zaun“ beschwerte sich Ben über die niedrigen Zäune. Auch über den neu errichteten Liegesessel, der immer wieder als Karussell ge- braucht und dabei beschädigt wird, gab es viel zu sagen. „Das Problem ist, das dreht sich halt. Und Kinder denken, wenn es auf dem Spielplatz steht,

ist es auch ein Spielzeug“, fasste ein junger Parla- mentarier das Problem treffend zusammen. Auch der geplante Spielplatz am katholischen Kindergarten kam zur Sprache: Bis Juli 2027 sol- len die Bauarbeiten nach aktueller Planung abge- schlossen sein – falls möglich sogar mit Bobby- Car-Rennstrecke und Autoverleih. Der Weg zum Großen Preis von Sulzbach scheint also nicht mehr weit. Die vielen Älteren bekannte Half-Pipe am Ju- gendhaus wurde ebenfalls vermisst: Zum Stand der Bauarbeiten erklärte Peter Becher von der Gemeinde: „Die Bahn ist schon gebaut, aber sie steht noch in Nürnberg.“ Auch der Bachlauf im Bereich des Spielplatzes „Am Gänssteg“ war für die jungen Parlamentarier von Interesse. Glas- scherben im Bach machten das Spielen teilweise zum Risiko. Die Vertreter der Gemeinde verspra- chen darauf zu achten. Besonders an der Errichtung eines Sulzbacher Maislabyrinthes waren die jungen Abgeordneten interessiert: Der Frage nach der Zusage zur Er- richtung erteilte Matthias Brandt allerdings mit den Worten „Echt? Ich habe das gesagt? Das wäre mir neu“ eine Absage. Interessierte müssen also weiterhin nach Liederbach fahren, um sich im Mais zu verlaufen.

Sulzbach trauert um Hilde Mirwald

Sulzbach (MS) – Mit Hilde Mirwald ist am Mon- tag eine Sulzbacherin verstorben, die über viele Jahrzehnte eng mit dem Leben in der Gemeinde verbunden war. Sie starb im Alter von 97 Jahren. Hilde Mirwald engagierte sich bei den Landfrau- en und gehörte zu den Mitbegründerinnen des Akkordeon-Clubs. Vielen galt sie zudem als eine wichtige Zeitzeugin der Sulzbacher Ortsge- schichte. Geboren wurde Hilde Mirwald am 10. Oktober 1928 als Hilde Hardt. Sie wuchs als Tochter des Gärtners Heinrich Hardt in der Hauptstraße 37 mitten in Sulzbach auf. Später arbeitete sie viele Jahre in der Gärtnerei und im Blumenladen der Familie. Dadurch kannte sie praktisch jeden und jede im Ort. Ihre Erinnerungen reichten weit zurück. Als Kind begleitete sie ihren Vater bei Einkäufen für die Gärtnerei nach Frankfurt und erlebte so noch die Altstadt vor ihrer Zerstörung im Zweiten Welt- krieg. In Erinnerung blieben ihr auch die Luftan- griffe und die Nächte im Luftschutzbunker. Noch bis vor kurzem erzählte sie von dieser Zeit. Ihr Wissen über Sulzbach war auch beim Geschichts- verein gefragt. Wenn auf alten Fotografien Perso- nen bestimmt oder Begebenheiten aus früheren Jahrzehnten geklärt werden sollten, konnte Hilde Mirwald häufig weiterhelfen. Deshalb wurde sie mitunter als „lebendes lokales Geschichtsbuch“ bezeichnet. Einen großen Teil ihres ehrenamtlichen Engage- ments widmete sie den Sulzbacher Landfrauen.



Kurz vor ihrem 98. Geburtstag ist am Montag Hilde Mirwald verstorben. Archivfoto: gs

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Hornauer Straße 12
65779 Kelkheim/Ts.

Hanauer
Landstraße 517–543
60386 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht –

Zurück aus den Ferien:

Dr. med. Dipl.-Theol. Walter Fischer
ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPIE
Robert-Koch-Straße 116 D
65779 Kelkheim-Ruppertshain
Tel.: 06174 – 9699710
Mail: info@drwalterfischer.de
www.drwalterfischer.de

**Praxis wieder geöffnet
ab 28.9.2026**

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Staatlich anerkannte, moderne,
katholische Privatschule
für Mädchen in Königstein
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum
Informationstag. Er bietet die
Möglichkeit, Schülerinnen,
Lehrerinnen und Lehrer sowie
unseren Campus kennen-
zulernen und Näheres über
unsere Schule, den Schulalltag
und unseren Wertekompass
zu erfahren. Wir freuen uns
auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

TERMINE

Donnerstag, 1. Oktober: Bibel- Gesprächskreis um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeinde- zentrum am Platz an der Linde.

Montag, 5. Oktober: Stamm- tisch des Landfrauenvereins um 18 Uhr in der Gaststätte „Die Linde“.

Dienstag, 6. Oktober: Demenz- Gesprächskreis um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde.

Samstag, 10. Oktober: Heim- kampf der TSG-Turner in der 2. Bundesliga um 14 Uhr in der Eichwaldhalle.

Samstag, 10. Oktober: Sulzba- cher Reparatur-Café um 14.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage „Im Brühl 34“.

Sonntag, 11. Oktober: Herbst- konzert der Sängervereinigung um 15 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof.

Sonntag, 11. Oktober: Konzert „Sing for Joy“ des Masithi- Chors um 18 Uhr in der katholi- schen Kirche.

Samstag, 17. Oktober: Weiß- wurstfrühstück der SPD Sulz- bach um 10 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.

Samstag, 17. Oktober: Skattur- nier der SPD Sulzbach um 13 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde.



Die Bischof-Neumann-Schule informiert:

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend für Eltern
am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr, Bühnenhalle**

**Tag der offenen Tür für 4.-Klässler (und Eltern)
am Samstag, dem 31. Oktober 2026,
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

Die Aufnahmegespräche haben bereits begonnen.

Herzliche Einladung
Jens Henninger
Schulleiter

**Bischof-Neumann-Schule
Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174 29990 · www.bns.info**

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++

Neues Format – mehr Platz für Lokales

Unsere Zeitung hat ein neues Druck-Zuhause:
Da unsere bisherige Druckerei ihren Betrieb eingestellt hat, wird Ihre Zeitung künftig bei VRM Druck in Rüsselsheim produziert. Mit dem Wechsel verändert sich auch das Format unserer Zeitung.

Für Sie als Leserinnen und Leser bringt das einen schönen Vorteil: Wir gewinnen zusätzlichen Platz für redaktionelle Inhalte, Geschichten, Nachrichten und Themen aus unserer Region.

Am vertrauten journalistischen Anspruch ändert sich nichts – nur der Raum für Lokales wird ein Stück größer. Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin Woche für Woche eine informative, vielfältige und lesenswerte Zeitung bieten zu können.

+++ In eigener Sache +++ In eigener Sache +++

SPD lädt zum Skatturnier ein

Sulzbach (sa) – Die Sulzbacher SPD veranstaltet am Samstag, 17. Oktober, ihr drittes Skatturnier im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Beginn ist um 13 Uhr. Die Einschreibung ist ab 12.30 Uhr möglich. Gespielt werden zwei Runden mit jeweils 30 Spielen am Dreiertisch oder 40 Spielen am Vierertisch. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Die drei Erstplatzierten erhalten Preisgelder aus den Startgeldern. Eine Anmeldung ist per E-Mail an events-spd-sulzbach@gmx.de möglich. Kurzschlössene können aber auch spontan teilnehmen. Für Jugendliche sowie Anfängerinnen und Anfänger möchte die SPD bei ausreichendem Interesse einen eigenen Tisch anbieten. Dort ist die Teilnahme kostenlos. Dafür ist bis Donnerstag, 15. Oktober, eine Anmeldung erforderlich.

Polizei warnt vor „Ghost Pairing“ im MTK

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Polizei warnt vor einer Betrugsmasche bei „Whatsapp“, dem sogenannten „Ghost Pairing“. Am Dienstag vergangener Woche versuchten Betrüger auf diese Weise, den Bruder einer Kriftelerin zu einer Überweisung von mehreren hundert Euro zu bewegen. Die Geschwister erkannten den Betrugsversuch rechtzeitig und informierten die Polizei. Bei der Masche verschicken die Täter zum Beispiel einen Link oder einen sogenannten QR-Code und fordern die Empfängerinnen und Empfänger auf, an einer Abstimmung teilzunehmen. Anschließend sollen sie einen Code eingeben oder ein neues Gerät mit „Whatsapp“ verknüpfen. Bestätigen sie die Verknüpfung, können die Betrüger Zugriff auf das Benutzerkonto erhalten. Sie können dann Nachrichten mitlesen und im Namen der Betroffenen Freunde oder Verwandte um Geld bitten. Auf dem eigenen Smartphone funktioniert „Whatsapp“ unterdessen weiter, sodass der fremde Zugriff zunächst unbemerkt bleiben kann. Die Polizei rät, verdächtige Links oder QR-Codes nicht zu öffnen und keine Kopplungscodes weiterzugeben. Unbekannte Geräte sollten unter „Verknüpfte Geräte“ sofort abgemeldet werden. Bei ungewöhnlichen Nachrichten von Bekannten empfiehlt die Polizei, auf einem anderen Weg nachzufragen, ob die Nachricht tatsächlich von ihnen stammt.

Väter und Kinder treffen sich wieder

Main-Taunus-Kreis (ew) – Väter mit Kindern bis drei Jahren können sich am Samstag, 17. Oktober, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden treffen. Von 10 bis 12 Uhr bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus dort ihren monatlichen Väter-Kinder-Treff an. Die Teilnehmer können andere Väter kennenlernen und sich über Themen rund um das Familienleben austauschen. Gleichzeitig bleibt Zeit, gemeinsam mit den Kindern zu spielen. Auch ältere Geschwister können mitkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert den Veranstaltern aber die Planung.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Rede des Bürgermeisters zur Einbringung des Haushalts 2027 der Gemeinde Sulzbach (Taunus) im Rahmen der Gemeindevertretung am 24. September 2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, meine verehrten Damen und Herren,

ich darf Ihnen heute die Eckpunkte des Haushaltes 2027 vorstellen und die entsprechenden Vorlagen in die Beratungen der Gremien einbringen.

Zuerst einige einleitende Worte: Die gesamtwirtschaftliche Lage zeigt sich wenig berauschend, die Steuererträge gehen zurück, die Umlagen steigen. Energiepreise, Arbeitskosten, Fachkräftemangel, Bürokratie, geopolitische Konflikte, Unsicherheiten im Welthandel und strukturelle Probleme, bei gleichzeitig ausbleibenden Reformen stellen enorme Belastungen dar.

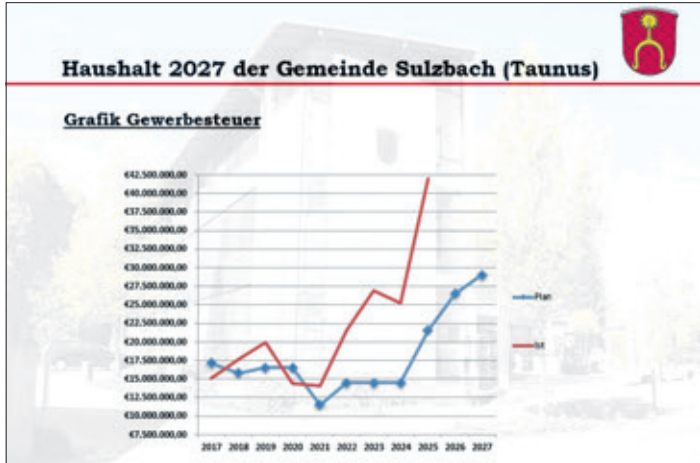
Private Investitionen bleiben aus, Verlagerungen von Unternehmen/Arbeitsplätzen sind an der Tagesordnung. Entgegen meinem aus den beiden vergangenen Jahren praktizierten Vorgehen, fokussiere ich mich diesmal nicht auf explizite Themen wie den Förderprogrammen oder dem nicht mehr finanzierbaren Sozialstaat, sondern bleibe ich mit großer Nachdenklichkeit den nach Strich und Faden unterfinanzierten kommunalen Haushalte treu.

Selbst abundante Kommunen können es nicht mehr bewerkstelligen, ihre Haushalte auszugleichen. Im Zusammenhang mit dem Beitritt zur RTW-Planungsgesellschaft konnten es sich nach realistischer eigener Auffassung aus damaliger Sicht sechs Kommunen leisten, der Region Gutes zu tun. Mit dem Kommunalen Finanzausgleich kam dann die Erkenntnis, dem ganzen Bundesland zu führen zu müssen.

Unserer Gemeinde geht es den Umständen entsprechend gut, erst recht im Vergleich zur Lage anderer, teils gebeutelter Kommunen. Jedoch wäre es angesichts der Gesamtsituation fahrlässig, übermäßige Zuversicht an den Tag zu legen – vielmehr müssen wir auf der Hut und uns eingedenk sein, dass es aus den genannten Gründen womöglich nicht immer so weitergeht.

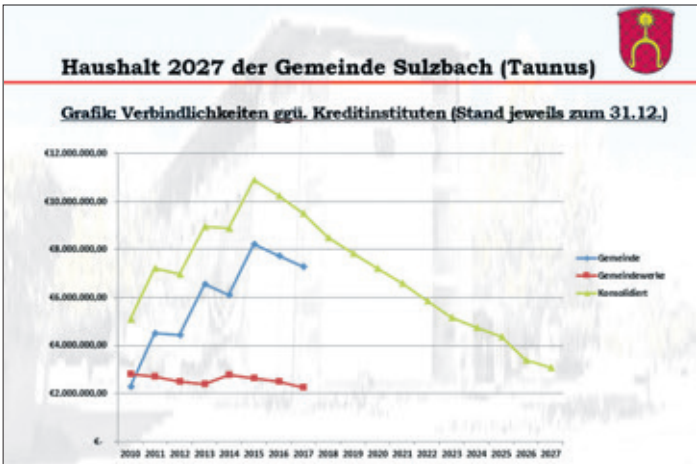
Wir versuchen diesem Trend weiterhin durch eine solide Finanzsowie eine engagierte Ansiedlungspolitik mit vorausschauendem Wirken entgegenzusteuern und gleichzeitig mit verschiedenen maßvollen Mitteln Sulzbach l(i)ebenswert zu gestalten:

Dabei kommt uns der steile Anstieg der Gewerbesteuer gelegen:



Zudem schätzen wir uns glücklich, sinkende Schulden zu verzeichnen:

- Durch kontinuierliche Tilgung wird Ende des Jahres 2027 der Schuldenstand bei knapp über 3 Mio. € liegen (können)
- Schön wäre es, den Pfad weiterzugehen – im Jahr 2028 laufen weitere Zinsbindungen aus.
- Die geplanten Kreditaufnahmen dienen weiterhin der Absicherung der Investitionen und wurden die letzten zehn Jahre nicht benötigt.



Darüber hinaus erfreuen wir uns konstanter Liquidität:



Folgendes können wir uns angesichts der gegebenen Faktoren leisten:

- Kontinuität bei den klassischen Gebühren, wie Wasser, Abwasser, Müll und Friedhofsgebühren im Rahmen der ausgeglichen Einzelhaushalte
- Senkung von Kitagebühren im U3-Bereich
- Faktisch gesunkene Grundsteuer. Gesunkene Einnahmen um 300.000 €, bei aufkommensneutraler Anpassung

Nun zu den konkreten Zahlen für 2027 in Sulzbach (Taunus). Die geplanten Gesamterträge belaufen sich auf 53,8 Mio. €, die Aufwendungen auf 62,2 Mio. €. Das Defizit im Jahresergebnis nach dem Finanzergebnis beträgt 8,15 Mio. €.

Durch Entnahme aus der Rücklage kann die Gemeinde einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren – und dies bei sinkenden Kosten im klassischen Verwaltungshaushalt und gleichzeitig steigenden geplanten Einnahmen.

Die höchsten geplanten Einnahmen bei gleichzeitig höchstem geplantem Defizit! Wie kann das sein? Wie steht das im Verhältnis? Zur Erklärung: Ich habe einen intensiven Blick in den Haushaltsplan für das Jahr 2017 geworfen. Hier lag der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im Gesamten bei 34 Mio. €. Im Haushalt 2027 ergeben sich die genannten 34 Mio € alleine aus den Steuer aufwendungen aus den gesetzlichen Umlageverpflichtungen! Durch die periodenfremden Umlagezahlungen ist der Jahresvollzug des Haushaltes im aktuellen Jahr ein Stück weit in die Betrachtung einzubeziehen.

Der voraussichtliche Jahresüberschuss von 5 Mio. € hat ausgleichende Wirkung auf das eben dargestellte Defizit, da die außerordentlich guten Erträge in 2027 in Transferzahlungen münden werden. Gleichzeitig dient dieser Überschuss ebenfalls dazu unsere Investitionen aus der Liquidität zu finanzieren.

Im Einzelnen zu den Einnahmen: Diese belaufen sich auf 44,6 Mio. € und ähnliche Beträge, unterteilt in

29,0 Mio. € Gewerbesteuer
10,5 Mio. € Einkommenssteuer

3,1 Mio. € Umsatzsteuer
1,9 Mio. € Grundsteuer

Der Gewerbesteueransatz zeigt sich leicht ansteigend und in der Summe rund 3 Mio. Euro höher als 2026:

4,9 Mio.€ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
1,3 Mio. € Zuweisungen und Zuschüsse
3,0 Mio. sonstige Positionen mit privatrechtlichen Entgelten und Transferleistungen

Kommen wir zu den Ausgaben:

33,0 Mio. € Gesamtumlagen im Bereich Steuern und Transferleistungen
16,8 Mio. € Kreisumlage, rund 5. Mio. € mehr als 2026
8,8 Mio. € Schulumlage, rund 2,6 Mio. € mehr als 2026
9,5 Mio. € Solidaritätsumlage , rund 5 Mio. € mehr als 2026
1,75 Mio. € Heimatumlage, fast konstant
nur 150.000 € mehr als 2026
2,8 Mio. € Gewerbesteuerumlage, 300.000 € mehr als 2026

Demgegenüber steht eine Inanspruchnahme von Rückstellungen in Höhe von ca. 6,7 Mio. €.

8,9 Mio. € Personalaufwendungen, 5.000 € weniger als 2026,
9,5 Mio. € Sach- und Dienstleistungen, 150.000 Euro weniger als 2026, dies trotz Inflation etc. aus diesem Grund Haushaltssperre in diesem Jahr nicht vorgesehen

1,15 Mio. € Energiekosten
0,9 Mio. € Instandhaltung
0,68 Mio. € Grünpflege
0,4 Mio. € Digitalisierung
6,0 Mio. € Zuweisungen und Zuschüsse
3,2 Mio. € Abschreibungen, erhöhen sich um 600.000 Euro, was sehr deutlich zeigt, dass wir weiterhin kräftig investieren und dies ohne Schulden aufnehmen zu müssen.

Gleichzeitig wollen wir investieren in: (Gesamt volumen 11,6 Mio.)

3,55 Mio. € Kita Pfiffikus, zu den 3,0 Mio. aus dem Vorjahr
2,0 Mio. € Straßen/Wasser/Kanalerneuerung
1,6 Mio. € für Hochwasserschutz, Mittlererweiterung insgesamt 6,5 Mio. €
1,5 Mio. € für die RTW
1,0 Mio. € für die Wasserversorgung
0,35 Mio. € für Spielplätze, im Haushalt gesamt 1,3 Mio. €
0,13 Mio. € für Vereinsheim Sportplatz

Wie aus den dargestellten Kosten bereits ersichtlich wird, sind Im Bereich des Stellenplanes einige kleine Veränderungen geplant. Die letzte Organisationsveränderung, eine Büroleitung zu installieren und dafür die Fachbereiche bis auf Finanzen aufzulösen sowie die voranschreitende Digitalisierung ermöglichen es, in diesem Jahr im Stellenplan saldiert rund 1,7 Stellen weniger vorzusehen als im laufenden Jahr.

Dies ungeachtet weiterer übertragener Aufgaben und durchaus auf uns zukommender Herausforderungen – wie zum Beispiel die verantwortungsvolle Umsetzung des Bevölkerungsschutz- und Katastrophenschutzes.

Die im Stellenplan bereitgestellten Planstellen belaufen sich auf nun 105,601! Ziel ist es, diesen Weg in den nächsten Jahren durch kontinuierliche und der Situation angepasste Evaluation fortzusetzen, sofern keine gravierenden Themen dazwischenkommen. Diese Intention lässt sich an den verschiedenen ku- und kw-Vermerken deutlich ablesen.

Ich danke dem Fachbereich „Finanzen“, vor allem Herrn Schwab, für die Bereitstellung der Grundlage und Zusammenführung der Zahlen – darüber hinaus der Verwaltung für die Mäßigung bei den Mittelanmeldungen. Gleichzeitig freue ich mich auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und biete wie jedes Jahr an, persönlich zu den einzelnen Fraktionen zu stoßen, um die Eckdaten und diverse weitere Themen direkt zu besprechen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



04.12.2026 – 01.01.2027
BAD NAUHEIM

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, wird es in Bad Nauheim besonders glanzvoll: Erstmals startet die OVAG Weihnachts-Revue und bringt damit ein neues, festliches Showformat im OVAG Theater Dolce auf die Bühne. 35 Artisten aus 12 Nationen vereinen internationale Artistik, beeindruckende Akrobatik, feinsinnige Comedy und stimmungsvolle Musik zu einem besonderen Show-Erlebnis für die schönste Zeit des Jahres.



Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)
www.ovag-theater.de/tickets
f @ ovagtheaterdolce

OVAG THEATER
DOLCE

ovag
Energie. Wasser. Services.

„Asphalt-Cowboys“ auf dem Tennisplatz



Viele ehemalige und zum Teil auch noch aktive Tennisspielerinnen und -spieler kamen zum Sekttempfang anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TVST auf die Tennisanlage am Eichwald. Mit dabei waren auch acht Gründungsmitglieder von 1976.

Foto: privat

Sulzbach (sa) –Der Sulzbacher Tennisverein besteht in diesem Jahr seit genau 50 Jahren. Nachdem im April mehr als 350 Gäste bei einer „Just White Party“ im Schultheißen-saal gefeiert hatten, stand nun die Geschichte des Vereins im Mittelpunkt. Vorsitzender Dirk Hofmann hatte zu einem Seniorentreffen auf die Tennisanlage am Eichwald eingeladen. Mehr als 70 Gäste kamen zu Sekttempfang, Kaffee und Kuchen sowie zu Gesprächsrunden. Der Tennisverein wurde am 7. Februar 1976 im Rathaus gegründet. Acht Gründungsmitglieder waren bei dem Seniorentreffen dabei: Annegret Buderus, Günter Jarick, Erich Morhardt, Till Röpke, Lore Röpke, Hannelore Schiwy, Joachim Schiwy und Ruth Schöffel. Joachim Schiwy war bei der Gründung zum Platzwart gewählt worden. Er erinnerte an die Suche nach einem geeigneten Gelände. Ab 1978 konnte der Verein dank der Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Berthold Gall auf drei provisorischen Plätzen auf dem Parkplatz der Eichwaldhalle spielen. Die Sulzbacher Tennisspieler erhielten deshalb im Kreis den Spitznamen „Asphalt-Cowboys“. Doch der Verein wollte Sandplätze. „Uns wurden einige Standorte vorgeschlagen. Da sollten wir auch planerische Vorarbeiten leisten. Aber ich habe denen erklärt, dass wir Tennisspieler sind und keine Ingenieure“, berichtete Joachim Schiwy. 1981 gab es schließlich eine positive Bauvoranfrage für das Wiesendreieck am Eichwald. Seit 1983 kann der Verein dort auf vier

Sandplätzen spielen. Auch Berthold Gall nahm an dem Treffen teil. Der frühere Bürgermeister und Ex-Landrat wurde später für seine Unterstützung zum Ehrenmitglied des Sulzbacher Tennisvereins ernannt. Er erinnerte unter anderem an ein Match, das er am 2. Juli 1978 zur Einweihung der provisorischen Tennisplätze gegen den Gründungsvorsitzenden Rolf Sieglen gespielt hatte. Ein Foto davon hatte er ebenfalls mitgebracht. Berthold Gall und Dirk Hofmann würdigten zudem die Verdienste von Rolf Sieglen und Gerhard Schoeffel, die das Jubiläum nicht mehr erleben konnten. Gisela Kümmel berichtete über Erfolge in den Medenrunden und die sportliche Entwicklung des Vereins bis heute. Dirk Hofmann, der seit 2014 nach Rolf Sieglen, Gisela Engel, Claus Heide und Dieter Spohn der fünfte Vorsitzende in der Vereinsgeschichte ist, schilderte die Entwicklung der Traglufthalde, die seit einigen Jahren immer im Winter über zwei der Sandplätze aufgebaut wird. Die Idee sei ihm nachts gekommen, nachdem ihm aufgefallen war, dass die Wintersaison im Tennis länger ist als die Sommersaison. Die Umsetzung habe sich nach seinen Angaben für den Verein finanziell ausgezahlt. Die Einnahmen aus dem Hallenbetrieb hätten die finanzielle Lage deutlich stabilisiert. Für die Zukunft wünscht sich Dirk Hofmann mehr Engagement der Mitglieder und mehr Gemeinschaftssinn. Zum Abschluss dankte Jörg Ries im Namen der Gäste für die Organisation des Seniorentreffens.

Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus

Sulzbach (sa) – Die Sulzbacher SPD lädt am Samstag, 17. Oktober, ab 10 Uhr zu einem Weißwurstfrühstück ins Bürgerhaus am Platz an der Linde ein. Angeboten werden Weißwürste mit süßem Senf, Brezeln und Radi. Dazu gibt es alkoholfreie Getränke und Bier. Das Frühstück ist kostenlos. Alkoholische Getränke müssen selbst bezahlt werden. Für das Frühstück bittet die SPD wegen der begrenzten Zahl an Plätzen um eine Anmeldung per E-Mail an events-spd-sulzbach@gmx.de. Eine spontane Teilnahme ist möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Mit Achtsamkeit gegen den Stress

Main-Taunus-Kreis (ew) – Einen Kurs zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus ab 27. Oktober an. Kursleiterin Ulrike Schaefer vermittelt Übungen zur Körperwahrnehmung und Meditation. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, ihre Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu richten und mit den Anforderungen des Alltags bewusster umzugehen. Der Kurs umfasst acht Termine, die jeweils dienstags von 19 Uhr bis 21.30 Uhr in der Händelstraße 52 in Bad Soden stattfinden. Die Teilnahme kostet 270 Euro. Voraussetzung ist ein telefonisches Vorgespräch unter der Telefonnummer 0163-4877997. Anmeldungen sind bis Dienstag, 20. Oktober, unter evangelische-familienbildung.de möglich.

Knappe Niederlage für die TSG-Turner

Sulzbach (sa) – Die Turner der TSG Sulzbach haben den vorzeitigen Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga Nord verpasst. Bei der TSG Grötzingen-Karlsruhe unterlagen sie trotz einer guten Leistung am Wochenende mit 32:39 Scorepunkten. Dabei begann der Wettkampf für die Sulzbacher gut. Am Boden zeigten sie vier fehlerfreie Übungen und gewannen mit 8:5. Am Pferd hielten sie die Niederlage mit 6:7 knapp. An den Ringen spielte die TSG ihre Stärke aus. Alle Übungen gelangen und Sulzbach gewann das Gerät mit 8:5. Zur Pause führten die Gäste mit 22:17. Mannschaftsführer Marco Eppelmann zeigte sich mit den Leistungen zufrieden, warnte aber vor der Stärke der Badener am Reck. Dort machte sich das Fehlen von Barren- und Reckspezialist Niklas Volk auf Sulzbacher Seite bemerkbar.

Die Wende kam bereits am Sprung. Sulzbach verlor das Gerät deutlich mit 0:11. Am Barren überzeugte die Mannschaft dagegen wieder mit sauberen Übungen und gewann mit 6:4. Am Reck waren die Gastgeber wie erwartet stärker. Obwohl sich die Sulzbacher keinen Fehler erlaubten, konnten sie mit den schwierigeren Übungen der Grötzingen nicht mithalten. „Wir können uns nichts vorwerfen. Jeder hat sein Bestes gegeben, und wir haben einen nahezu fehlerfreien Wettkampf abgeliefert“, sagte Marco Eppelmann. Ein wichtiger Punktesammler für Grötzingen war der Brite Uzair Chowdhury. Für Sulzbach holte Gabor Sutterlüty mit zwölf Scores die meisten Punkte. Janis Vogt kam auf neun, Nicolas Jochmann und Johannes Krick auf jeweils vier und Colin Stauffert auf drei Scores.

C-Jugend übernimmt Tabellenführung

Sulzbach/Bad Soden (sa) – Die weibliche C-Jugend der wJSG Vordertaunus ist mit drei Siegen in die neue Handballsaison gestartet. Nach Erfolgen gegen Eddersheim und Eltville gewann die Spielgemeinschaft aus TG Bad Soden und TSG Sulzbach auch bei der HSG Obere Aar. Damit steht die Mannschaft nach drei Spieltagen an der Tabellenspitze der höchsten Spielklasse des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt. Beim jüngsten Auswärtsspiel setzte sich die wJSG mit 35:22 gegen die HSG Obere Aar durch. Die Gastgeberinnen hatten mit dem Jahrgang 2012 und 2013 zuletzt noch die Meisterschaft gewonnen. Dennoch erspielten sich die Mädchen aus Bad Soden und Sulzbach einen deutlichen Sieg. Auch die Bilanz der ersten drei Saisonspiele fällt klar aus. Die wJSG hat bereits mehr als 100 Tore erzielt und weist eine Tordifferenz von plus 55

auf. Dabei verteilen sich die Treffer auf viele Spielerinnen: 13 verschiedene Torschützinnen waren in den ersten drei Begegnungen erfolgreich. Die wJSG Vordertaunus besteht in den weiblichen Altersklassen von der E- bis zur C-Jugend seit April 2023 als Spielgemeinschaft der TG Bad Soden und der TSG Sulzbach. In den jüngeren Altersklassen spielen Mädchen und Jungen gemeinsam. Ab der E-Jugend konzentriert sich die Spielgemeinschaft auf den Mädchenhandball. Jungen können ihre Handballlaufbahn ab einem Alter von acht bis neun Jahren bei der TSG Sulzbach fortsetzen. Die Spielgemeinschaft sucht weitere Spielerinnen sowie Trainerinnen und Trainer. Informationen gibt es unter handball-vordertaunus.de im Internet. Ansprechpartnerin ist Anne-Kathrin Voigt, die per E-Mail an a.voigt@tg-badsoden.de erreichbar ist.



Mit mehr als 100 geworfenen Toren hat die weibliche C-Jugend die Tabellenspitze erobert. Foto: privat

Hunderte beim inklusiven Sporterlebnistag

Main-Taunus-Kreis (sz) – Rund 600 bis 700 Menschen haben den neunten Sporterlebnistag Inklusion im Keltenpark in Hattersheim besucht. Vier Stunden lang konnten am 19. September Menschen mit und ohne Beeinträchtigung aus dem gesamten Main-Taunus-Kreis gemeinsam verschiedene Sportarten ausprobieren. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren nach Angaben des Kreises auch viele Kinder und Jugendliche. Zahlreiche Vereine beteiligten sich an dem Aktionstag und boten von 13 bis 17 Uhr unterschiedliche Bewegungsangebote an. Für das musikalische Programm sorgte die inklusive Band „SELF“ des Antoniushauses in Hochheim. „Der Sporterlebnistag macht deutlich, dass gemeinsame Bewegung verbinden und Barrieren

abbauen kann“, sagte Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Die Beteiligung habe gezeigt, „wie gut Begegnung gelingen kann, wenn das Gemeinsame im Mittelpunkt steht.“ Organisiert wurde der Sporterlebnistag vom Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Sportkreis Main-Taunus und der Stadt Hattersheim. Die Veranstaltung fand bereits zum neunten Mal statt. Zum Abschluss kündigten die Veranstalter an, wo die nächste Auflage stattfinden wird. Hattersheims Bürgermeister Klaus Schindling übergab dazu symbolisch das Staffelholz an Flörsheims Bürgermeister Bernd Blisch. Im kommenden Jahr richtet die Stadt am Main den zehnten Sporterlebnistag Inklusion aus.



Gemeinsam trieben Menschen mit und ohne Behinderungen beim neunten Sporterlebnistag Inklusion des Main-Taunus-Kreises Sport. Foto: MTK

Marc Schrott

Apotheker

Todesursache Nr. 3

Anzeige

Der neue Podcast:

www.apothekeprime.de/podcast

In Deutschland ist die Sepsis ,fälschlicherweise auch Blutvergiftung genannt, die Todesursache Nummer 3. Im Krankenhaus versterben daran doppelt so viele Menschen wie an Herzinfakten und Schlaganfällen zusammen. Der Tod entsteht eigentlich durch einen septischen Schockzusatznd, der ein Organversagen als Todesursache zur Falge hat. Das Immunsystem übersteuert aufgrund einer Infektion. Die Folge ist eine schwerwiegende Verschiebung der Aktionen in den Organen, sodass man die Menschen oft nicht mehr retten kann. Die größte Schwierigkeit liegt darin, die Gefahr zu erkennen. Eine Sepsis kann man durch eine kleine Schnittwunde beim Salat waschen bekommen, wenn der Körper den Erreger nicht in den Griff bekommt. Immer wenn nach einer Verletzung es lokale Anzeichen, wie starke Rötung oder lokale Wärmeentwicklung mit der Folge hohes Fieber und/oder Verwirrtheit gibt, sollte man die Sepsis im Hinterkopf haben. Da hilft auch nur der Notruf. Mehr zur Erkennung und zum Schutz in unserem Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

LESERBRIEF

“Geradlinig zu brauchbaren Radwegen”

Zur Diskussion um den geplanten Radweg erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Wer von Sulzbach nach Unterliederbach oder Höchst radelt, muss Umwege fahren, Haken schlagen oder sich an den A66-Anschlussstellen in Gefahr begeben. Die bestehende Gleisbrücke über die A66 nach Sossenheim hat keinen Fuß- und Radweg. Die neue Brücke der Regionaltangente West über die A66 erhält ebenfalls keinen. Der Weg nach Sossenheim führt durch den „Ra-Mentunnel“, nach Eschborn durchs Arboretum über fahrradfeindlichen Schotter. Schuld sind immer die anderen, die Bahn, die Stadt Frankfurt oder fürs Arboretum das Forstamt Königstein. Die geplante Neubautrasse oberhalb der Bahnlinie ermögliche unter anderem die „kürzestmögliche Wegeführung“ Richtung Schwalbach/Eschborn, erklärte die CDU im Sulzbacher Anzeiger 2023. Diese Gemeinden liegen östlich, die Neubautrasse führt nach Süden. Täglich sehen wir viele Radler auf der Ost-West-Achse, der Bahnstraße, die im Westen aufwendig verkehrsberuhigt wurde, aber nicht für Radler. 2024 wurde im Anzeiger verkündet, Verkehrsforscher hätten die „beste Route“ gefunden. Der ursprünglich vorgesehene Fernradweg wurde über die geplante Neubautrasse umgeplant. Dadurch bekam diese plötzlich die „Sinnhaftigkeit, die bisher gefehlt hat“ – weiter nach Süden und dann links über ein unbeschränktes Gleis – als Fernradweg, der einen großen Umweg macht. In diesen Studien ganz hoch gehängte Vorgaben wie die Natur-Erhaltung und die Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur wurden für die Neu-

bautrasse oberhalb der Bahnlinie verworfen. Die Fernradtrasse oberhalb der Bahnlinie sei wissenschaftliches Ergebnis der Fachleute, dabei war sie politisch eingebracht worden. Aktuell wird der Eindruck vermittelt, nur Anwohner seien gegen die Neubautrasse. Endlich wird die Neugartenstraße angegangen. In der Unterführung von der Staufenstraße am Eichwald zur Neugartenstraße wurden vor Jahren die Wände verschönert, aber nichts für die Radquerung getan. Am Treppenabgang in den Heinrich-Kleber-Park wurde der Trampelpfad durch einen immer noch zu steilen Abgang ersetzt. Am Fuß- und Radweg unterhalb der Bahnlinie führt aber keine Symbolpolitik vorbei, mit Umbauten „Am Lergesberg“, an der Kreuzung Bahnstraße und der Wiesenstraße. Ein Kindergarten erhielt 200 Euro für Baumpflanzung, ein Foto für den Anzeiger wurde gemacht. Längst war klar, dass viel mehr Baumpflanzungen für ein erträglicheres Mikroklima zu fördern sind, nicht nur im Kindergarten. Statt den Grünstreifen oberhalb der Bahnlinie zu asphaltieren, könnte man sich besser mit ungenutzten Regenwasserschächten aus großen Betonringen, die nur teilweise als Zisternen fungieren, befassen: Grünanlagen brauchen wegen zunehmender Trockenperioden die konsequente Regenwassernutzung. Diese Zisternen können die Kanalisation bei Starkregen als Puffer entlasten.

Armin Ningelgen, Sulzbach

Masithi-Chor singt in Sulzbach

Sulzbach (sa) – Der Masithi-Chor unter der Leitung von Bettina Kaspary gibt im Oktober zwei Konzerte unter dem Titel „Sing for Joy“. Das erste Konzert beginnt am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neuenhain. Am Sonntag, 11. Oktober, tritt der Chor um 18 Uhr in der Katholischen Kirche in Sulzbach auf. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Orientierungsgespräche

Existenzgründerinnen und Existenzgründer können sich am Dienstag, 6. Oktober, von 9 bis 12 Uhr kostenlos im Rathaus beraten lassen. Die Gemeinde bietet die Gespräche gemeinsam mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen an. Eine Anmeldung beim Sekretariat des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 06196-7021101 ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter vfe-kelkheim.de im Internet.

Mit dem Dirndl in die Chorprobe



In Dirndl und Lederhosen kamen einige Chormitglieder zur Probe. Foto: privat

Sulzbach (sa) – War das ein Oktoberfest bei der Sulzbacher Sängervereinigung, weil vergangene Woche etliche Chormitglieder in Dirndl und Lederhosen in den Saal des Sulzbacher Bürgerhauses kamen? Nein, es war eine Chorprobe. Anschließend wurden aber der 85. Geburtstag und das 60-jährige Ehejubiläum von Marianne und Norbert Hofmann gefeiert. Und da hatte Chorleiter Heinz Marosch die Idee: „Wir könnten doch passend zur Oktoberfestzeit im bayerischen Look auftreten.“ Gesagt getan. Ein Teil der Sängerinnen und Sänger folgten der Aufforderung. Erst wurde gesungen und dann gefeiert. Bei der Feier ging es lustig zu, bei der Probe aber mit dem notwendigen Ernst. Schließlich steht das nächste Konzert vor der Tür. „Herbstzauber von

Schubert bis Lloyd Webber“ lautet das Motto beim Konzert der Sulzbacher Sängervereinigung, das der Chor gemeinsam mit dem Thalia-Chor aus Zeilsheim am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr im Schultheißensaal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof bestreiten wird. Die Sänger wollen gemeinsam mit ihren Gästen musikalisch den Herbst begrüßen. Mit einem abwechslungsreichen Programm von klassischer Musik bis zu bekannten Melodien. Der „Herbstzauber“ beginnt mit dem „Abendfrieden“ von Franz Schubert, dem das „Morgenrot“, „Vater unser“ von Hanne Haller und „Die Rose“ folgen, bevor es unter anderen mit „Kumbaya My Lord“, „Conquest Of Paradise“, „Halleluja“ von Leonhard Cohen, „We Are The World“ und „Starlight Express“ weitergeht.

mömax feiert Neueröffnung in Eschborn

1.000e Eröffnungsangebote: Das Trendmöbelhaus mömax feiert ab **14. Oktober** die Neueröffnung nach Umbau in Eschborn!

Nach einer umfassenden Bauphase öffnet am Mittwoch, den 14. Oktober, das neue umgebaute und modernisierte mömax Trendmöbelhaus in Eschborn endlich seine Türen. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden: Und zwar mit genialen Eröffnungsangeboten, einem großartigen Eröffnungsprogramm und einem ganz besonderen Special Guest!

Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch, 14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag, 16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

mömax Eschborn
Elly Beinhorn Str. 3-7A • 65760 Eschborn

„Die Vorfreude darauf, bald alles den Kunden zeigen zu können und sie für die neuesten Wohnideen zu begeistern, ist riesig!“ Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen können die Neueröffnung in Eschborn kaum erwarten. Das neu umgebaute mömax Trendmöbelhaus wird gerade noch mit dem letzten Feinschliff versehen, aber schon bald, genauer gesagt ab dem 14. Oktober, erwartet die Kunden eine topmoderne Möbel-Einkaufswelt mit unzähligen exklusiven Eröffnungsaktionen auf 2 Etagen.

Topaktuelle Trends zu günstigen Preisen

mömax, das Trendmöbelhaus bietet vieles zu entdecken: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop the Look“ sowie Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt

– von zahlreichen Küchen im Trendküchenstudio bis zum Badezimmer: Im neu gestalteten mömax in Eschborn gibt es junges, stylisches Wohnen für jeden Geschmack zu leistbaren Preisen!

Fantastische Aktionen und Specials

Sehen lassen können sich neben den 1.000en Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Eröffnungsaktionen, die bis inklusive 24. Oktober gültig sind: Bestehende und neue Bonus Club-Mitglieder erhalten dabei -20% auf fast den gesamten Einkauf!*. Sollten Sie bereits auf der Suche nach einer neuen Küche sein, kann mömax mit einer tollen Eröffnungs-Küchenaktion begeistern: Holen Sie sich bis zu 60%* Nachlass beim Kauf einer Planungsküche (gültig vom Katalogpreis). Und falls Sie zwischendurch hungrig werden: Das

neue mömax Restaurant „Mia Cucina“ lädt Sie zum Essen herzlich ein. Feiern Sie mit bei der 5€ Party im neuen mömax Restaurant und genießen Sie schmackhafte und preiswerte Menüs. Zusätzlich können Sie bei mömax in Eschborn beim exklusiven Eröffnungsgewinnspiel neben mömax Gutscheinen im Wert von bis zu 3.000 Euro sogar einen neuen BMW iX3 40 gewinnen! Vor Ort sorgt darüber hinaus ein sensationelles Eröffnungsprogramm für Partystimmung – mit GRATIS Zuckerwatte, einem magischen Fotospiegel und Kinderschminken kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten! Das große Highlight ist am Freitag, den 16. Oktober ab 17 Uhr, dass Modeexperte Bruce Darnell zum Meet & Greet und Fotoshooting vorbeikommt. Für zahlreiche Gründe zum Feiern ist also wahrlich gesorgt!

*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

Fleißige Helfer beim Apfelfest im Arboretum



Rund 700 Kilo Äpfel wurden am Samstag im Arboretum geerntet und gleich zu Saft gepresst. Zahlreiche Familien aus Schwalbach, Sulzbach und Eschborn waren dazu gekommen. Foto: Heßler-Wagner

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (jhw) – Am vergangenen Samstag fand auf der Streuobstwiese im Arboretum das fünfte Apfelfest statt. Mehr als 50 Besucherinnen und Besucher probierten sich an der Apfelernte auf ganz traditionelle Weise: Mit langen Stangen wurden die Äste geschüttelt, anschließend wurden die Äpfel vom Boden aufgesammelt. Dabei kam einiges zusammen. Insgesamt wurden rund 700 Kilogramm Äpfel in vielen verschiedenen Sorten geerntet. Organisiert wurde das Fest vom Sulzbacher Bauern Jürgen Schaar in Zusammenarbeit mit Hesenforst: Im Tausch für zwei Eimer voller Äpfel erhielten die Sammlerinnen und Sammler eine Flasche bereits gepressten Apfelsaft. Ein Angebot, das gerne angenommen wurde. Unterstützt wurden die großen und kleinen Erntehelfer dabei unter anderem von Praktikantinnen und Praktikanten des Forstamts, die sich kurzerhand als „hauptamtliche Schüttler“ betätigten. Äußerst zufrieden waren die Organisatoren mit der Annahme der Veranstaltung durch die Bevölkerung: Thorsten Willig vom Forstamt Königstein sagte über den Verlauf des Apfelfestes: „Läuft sehr schön, die Aktion.“ Neben der eigentlichen Ernte gab es weitere Angebote für Groß und Klein. Beim Schälwettbe-

werb konnten die jungen Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen: Das Ziel war es, einen Apfel möglichst schnell in einem Stück zu schälen. An der Pressstation wurde derweil gezeigt, wie aus den geernteten Äpfeln Saft entsteht. Der Landschaftspflegeverband führte das Keltern vor und machte damit die Verarbeitung der Früchte erlebbar.

Rinder pflegen die Wiese

Die Streuobstwiese selbst wird normaler Weise von Rindern gepflegt. So wird die Wiese mit ihrer Artenvielfalt auf natürliche Weise erhalten. Die zahlreichen verschiedenen Apfelsorten sind dabei mehr als nur Lieferanten für Saft und Kuchen. Artenreiche Streuobstwiesen gelten als wertvolles Kulturgut und bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Entsprechend stand am Samstag neben dem gemeinsamen Ernten auch die Vermittlung dieses Natur- und Kulturerbes im Mittelpunkt des Apfelfestes. Ein kleiner Wunsch für die Zukunft bleibt allerdings noch offen: Eine Infotafel zur Streuobstwiese im Arboretum fehlt bislang. Sie könnte künftig über die Besonderheiten der Wiese, ihre Sortenvielfalt und ihre kulturelle Bedeutung informieren.

Elternbeirat fordert mehr Förderung

Main-Taunus-Kreis (ew) – Der Kreiselternbeirat des Main-Taunus-Kreises fordert als Reaktion auf die PISA-Ergebnisse 2026 bessere Bedingungen an Schulen und eine stärkere Förderung von Kindern unabhängig von der Unterstützung im Elternhaus. Nach Ansicht der Elternvertretung reichen Appelle an Familien nicht aus, um Unterschiede bei den Bildungschancen zu verringern. Der Kreiselternbeirat verweist darauf, dass Familien sehr unterschiedliche Möglichkeiten haben, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen. Vollzeit- und Schichtarbeit, die Situation Alleinerziehender, fehlende Sprachkenntnisse oder mangelnde Erfahrung mit dem Bildungssystem könnten die Unterstützung erschweren. Deshalb müsse Förderung stärker in den Alltag von Kindertagesstätten und Schulen eingebunden werden.

Einen Schwerpunkt setzt die Elternvertretung bei der personellen Ausstattung. Lehrkräfte müssten in Klassen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen stärker unterstützt werden. Als Möglichkeit nennt der Kreiselternbeirat zusätzliche Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte. Zusätzliche Mittel sollten vor allem dort eingesetzt werden können, wo Schulen einen besonderen Bedarf sehen. Auch bei der Entwicklung zur Ganztagschule sieht der Kreiselternbeirat Handlungsbedarf. Die Konzepte dürften sich nicht auf die Betreuung nach dem Unterricht beschränken. Sprachförderung, Schülerhilfe, Leseförderung und andere Lernangebote sollten nach seiner Vorstellung in den Schulalltag integriert werden. Der Kreis-

elternbeirat fordert einen bei Bedarf kostenfreien Ganztag mit gemeinsamem Mittagessen, mindestens bis 15 Uhr. Langfristig soll ein solches Angebot bis zur siebten Klasse reichen. An weiterführenden Schulen kritisiert die Elternvertretung Unterrichtsausfälle und fehlende Möglichkeiten, versäumten Stoff mit Unterstützung nachzuarbeiten. Kostenfreie Lernzeiten könnten nach ihrer Auffassung helfen, entstandene Lücken zu schließen. Zugleich spricht sich der Kreiselternbeirat für weniger Unterrichtsstoff und mehr Zeit für vertieftes, fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen aus. Verbesserungsbedarf sieht das Gremium auch bei Schulgebäuden. Es nennt unter anderem sanierungsbedürftige Toiletten, defekten Sonnenschutz und hohe Temperaturen in Klassenräumen. Für Schulen seien deshalb auch Hitzeschutzkonzepte erforderlich. Beim Einsatz digitaler Technik fordert der Kreiselternbeirat einen stärkeren Blick auf den pädagogischen Nutzen. Lehrkräfte sollten nicht durch die Einrichtung und Wartung digitaler Geräte von ihren eigentlichen Aufgaben abgehalten werden. Digitale Medien und künstliche Intelligenz könnten das Lernen unterstützen, aber Unterricht und den persönlichen Kontakt zwischen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern nicht ersetzen. Insgesamt fordert der Kreiselternbeirat verlässlichen Unterricht, mehr Personal, gezielte Förderung und eine engere Zusammenarbeit von Familien, Kindertagesstätten und Schulen. Ziel müsse es sein, die Bildungschancen von Kindern weniger stark von den Möglichkeiten ihrer Eltern abhängig zu machen.

MTK bleibt weiter Fairtrade-Landkreis

Main-Taunus-Kreis (sz) – Der Main-Taunus-Kreis darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Landkreis“ tragen. „Fairtrade Deutschland“ hat die Auszeichnung nach Angaben der Kreisverwaltung erneut bestätigt. Erstmals erhielt der Kreis den Titel im Jahr 2018. „Die erneute Auszeichnung zeigt, dass der Gedanke des fairen Handels im Main-Taunus-Kreis verankert ist. Zugleich ist sie für uns Ansporn, dieses Engagement weiter auszubauen“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Für die Auszeichnung muss der Main-Taunus-Kreis fünf Kriterien erfüllen. Dazu gehören der Einsatz fair gehandelter Produkte in der Kreisverwaltung und die Arbeit einer Steuerungsgruppe.

Auch Handel und Gastronomie müssen entsprechende Produkte anbieten. Hinzu kommt die Bildungsarbeit von Initiativen. Nach Angaben des Kreises beteiligen sich auch Städte und Gemeinden an dem Engagement, unter anderem Eschborn, Bad Soden und Schwalbach. Eine-Welt-Kreise, Fairtrade-Schulen und Faire Kitas informieren über globale Zusammenhänge und fairen Handel. Zudem wachse das Angebot fair gehandelter Produkte im Einzelhandel. Wer in der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Kreises mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an fairtrade@mtk.org melden. Weitere Informationen gibt es unter mtk.org/fairtrade und fairtrade-towns.de im Internet.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Jaguar F-Typ Cabrio, schwarz, 6 Zyl, 80.000 km, top gepflegt, div.Extras, Bj 2016, PS 340, TÜV neu, VB. Tel. 0173/9546350

VW T6 Multivan 2.0 TDI 4MOTION DSG Highline, Kleinbus, 7-Sitzer, EZ 06/2016, HU/AU 06/2028, 139.340 km, weiß met., Diesel, 204 PS, Allrad, 1 Hand, unfallfrei, FP 12.600,- €. holgerhab@fn.de Tel. 0176/14294087

Super gepflegter SLK 200 AMG, Automatik, weiß, Baujahr 2013, nur 64.000 km, Extras ca. 15.000,- €, Scheckheftgepflegt, VHB 20.500,- €, keine Kratzer, Dellen, Schäden, Königstein. Tel. 0178/1440130

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Motorräder Mofa Alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. Quad utv Chopper, Beiwagen, Trikes, bitte alles anbieten. Tel. 06158 1886588, Mobil: 0174 187 0081

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage, Carport o. festen Stellpl. in der Limburger-, Theresen-o. Georg-Pringlerstr. Tel. 06174/3642

TG-Stellplatz in gepflegter Anlage (Schaberweg/Frölingstr.) zu vermieten, 120,- €/Monat. Tel. 0176 32080349 dorothee.uhlig@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Stck. Alu Komplett-Winterräder, Conti Contact TS 860 S 205/65 R16 H, für Mini Countryman, Modell F60, 290,- €. Tel. 0170/4721082

KENNELNERNEN

Eine berufstätige und unabhängige Afrikanerin (40 +) sucht einen Partner für eine respektvolle und ausgewogene Beziehung. Nothardto44@outlook.com

70 + Kennenlernen am Mittwoch, den 07.10.2026 in HG: du und ich an einem Tisch. Tel. 0151/22255286

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Diese Spaziergänge richten sich an einsame Menschen, an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

PARTNERSCHAFT

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung: heirat2026@outlook.de

Er sucht Sie für alles, was zu zweit schöner ist! ER, 174/75, verwitwet, 2 Söhne, humorvoll und durchaus gesellschaftstauglich aus dem Großraum Rhein-Main sucht Sie im passenden Alter. Ich bin wenig sportlich, dafür gern im Theater, Konzert, Kabarett, bei gutem Essen, interessante Gespräche, auch über die kleinen Dinge des Alltags. Gesucht wird keine perfekte Traumfrau, sondern eine passende, herzliche und humorvolle Partnerin, die Lust und Zeit auf gemeinsame Unternehmungen hat: Ausflüge, Kultur kleine Kurzreisen, oder einfach mal einen gemütlichen Tag ohne großes Programm. Gemeinsam lachen, reden, etwas unternehmen und die Wochenenden nicht länger eintönig werden lassen. Denn mal ehrlich: Zu zweit macht das Leben mehr Spaß. Denn auch ein gewöhnliches Wochenende bekommt Unterhaltungswert, wenn man es mit dem richtigen Menschen teilt. Wenn du das Leben nicht allzu ernst nimmst und dir eine herzliche Partnerschaft mit gemeinsamen Erlebnissen vorstellen kannst, würde ich mich sehr über ein Kennenlernen freuen, dass vielleicht ein bisschen Überwindung erfordert. Bitte Bildantwort an: wcalplacebo@gmail.com

Betreffend meine Anzeige von 18.09.26 VT 01/38. Ulrike bitte schicke mir deine Kontaktdaten! Auf deiner Postkarte „Saalburg“ fehlen diese Angaben! Chiffre VT 02/40

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 71 J.,** gutauss. u. fit, mag spazieren, kochen u. den Haushalt führen, am Abend genieße ich die häusl. Gemütlichkeit. Wenn wir uns mögen, würde ich mein schönes Zuhause aufgeben u. zu Ihnen ziehen. Wir können uns gerne verabreden. pv Tel. 0176-34488891

➤ **Gabi (67)** schlank, blond, ehemalige Sekretärin, zuverlässig, sportlich, suche einen sympathischen Mann etwa in meinem Alter für eine schöne Partnerschaft. Traust du dich? pv Tel. 06431-2197648

➤ **Roswitha, 77 J.,** ung geblieben, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermissen Sie eine ehrliche, warmherzige Frau? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-57889239

Marga, 74 J., gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Krankenhaus tätig, bin eine ruhige, hübsche Witwe, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann. Wenn Sie sich melden, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut u. unterstützt liebevoll niveauvolle Senioren. Tel. 06101/9580954 o. 0173/7772717

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhauses oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

IMMOBILIEN-GESUCHE

4-köpfige Familie sucht charmantes Haus zum Kauf in Oberursel (Zentrum). Melden Sie sich gerne unter: Tel. 0177/9323044

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Beratung hilft beim Familiennachzug



Nicole Bader (links) und Leonie Blum kümmern sich bei der Evangelischen Familienbildung um Geflüchtete und ausländische Fachkräfte, die ihre Familien nach Deutschland holen wollen. Foto: Dekanat

Main-Taunus-Kreis (sz) – Seit zwei Jahren unterstützt die Beratungsstelle zum Familiennachzug der Evangelischen Familienbildung Menschen dabei, ihre Angehörigen nach Deutschland zu holen. In dieser Zeit hat das aus Mitteln der Europäischen Union geförderte Projekt mehr als 150 Menschen beraten. Erfolgreich abgeschlossen wurden nach Angaben der Beratungsstelle bisher zehn Verfahren, bei denen jeweils durchschnittlich zwei bis drei Angehörige nach Deutschland kamen. Als einen Grund für die geringe Zahl abgeschlossener Verfahren nennt die Evangelische Familienbildung lange Warte- und Bearbeitungszeiten bei Ämtern und Behörden. Die Beratungsstelle informiert über die Voraussetzungen für einen Familiennachzug. Dazu gehören aufenthaltsrechtliche Fragen, die Sicherung des Lebensunterhalts und erforderliche Sprachkenntnisse. Die Mitarbeiterinnen unterstützen außerdem bei der Kommunikation mit Auslandsvertretungen und deutschen Behörden. Die Beratung beschränkt sich nicht auf die rechtlichen und organisatorischen Fragen. Auch wohnen, Arbeit und Gesundheit spielen eine Rolle. Hinzu kommen die Folgen der teilweise jahrelangen Trennung. Nach den Erfahrungen der Bera-

tungsstelle leiden viele Betroffene unter der Ungewissheit und der Sorge um Angehörige, die sie zurücklassen mussten. Zudem bestehe die Sorge, dass familiäre Beziehungen unter der langen Trennung leiden. Dies könne auch die Integration in Deutschland erschweren. Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung zeigen viele Ratsuchende trotz der langwierigen Verfahren große Ausdauer. Sie bemühten sich teilweise über Jahre darum, wieder mit ihren Familien zusammenleben zu können. Familiäre Bindungen könnten dabei auch über große Entfernungen hinweg Halt geben. Das Angebot richtet sich nicht nur an Geflüchtete. Auch ausländische Fachkräfte, die ihre Familien nach Deutschland holen möchten, können sich beraten lassen. Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Unterstützung für Familien an, die im Rahmen des Familiennachzugs neu nach Deutschland gekommen sind. Sie hilft ihnen bei den ersten Schritten in ihrem neuen Lebensumfeld. Ansprechpartnerinnen sind Nicole Bader unter der Telefonnummer 0157-52606503 und per E-Mail an nicole.bader@dekanat-kronberg.de sowie Leonie Blum unter der E-Mail leonie.blum@dekanat-kronberg.de oder der Telefonnummer 0177-5408869.

2.000 Euro für die Kinderbetreuung

Main-Taunus-Kreis (ew) – Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg unterstützt die Kinderbetreuung des Projekts „Deine Chance – Integration durch Bildung“ mit einer Spende von 2.000 Euro. Das Angebot gehört zur Evangelischen Familienbildung Main-Taunus im Dekanat Kronberg. Das Geld stammt aus zwei Veranstaltungen. Der Zonta Club sammelte im April beim Radiolive-Theater von „hr2“ im Augustinum und im Juli bei einem Flohmarkt in der Rezeptur in Kronberg. Neben dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder trugen Spenden aus der Bevölkerung und die Unterstützung der Taunus Sparkasse zu der Summe bei. Die Kinderbetreuung ermöglicht Eltern mit kleinen Kindern die Teilnahme an den Sprachkursen von „Deine Chance“. Während des Unterrichts werden Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut. Das Angebot besteht werk-

tags von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr. Saida Mounaam leitet die Betreuung und arbeitet seit elf Jahren in diesem Bereich. „Teilhabe und Chancengleichheit sind für uns wichtige Anliegen“, sagt Claudia Eschborn, die neue Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg. „Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass auch Eltern mit kleinen Kindern die Angebote von ‚Deine Chance‘ wahrnehmen und dadurch neue Möglichkeiten für sich und ihre Familien eröffnen können.“ Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung ist das Betreuungsangebot trotz einer Förderung durch die Europäische Union und das Landesprogramm „Deutsch4U“ weiterhin auf Spenden angewiesen. „Die Zonta-Spende hilft dabei, dieses wichtige Angebot zu sichern. Danke, dass Sie Familien Chancen geben“, sagt die stellvertretende Leiterin Isabell Ziesche.



Die neue Präsidentin des Zonta-Clubs Bad Soden-Kronberg, Claudia Eschborn (Mitte, rechts) überreichte den Spendenscheck an Projektleiterin Antje Wooge. Foto: Evang. Dekanat

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Computer

Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation,
Virenbeseitigung, IT-Service,
Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH

Bedachungen aller Art,
Solardächer
Schwalbach, Altkönigstraße 1a
Tel. 06196/524 89 33
dachbau-schrader@t-online.de

Energieberatung

eta-Plus GmbH

Energet. Altbauanierung,
Energieausweise, Baubegleitung,
Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz
– Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus
gGmbH“
48432 Rheine,
Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Garten- und Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen,
Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst,
Gartengestaltungen;
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH

Heizung - Sanitär - Spenglerei -
Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel.06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Inh. Michael Kohler, Frankfurt-Sossenheim,
Sossenhoimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Sulzbach, Hauptstraße 22
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

► Fortsetzung „Immobilien“

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen,
Schaden-Gutachten,
Elektro mit Wartung, Reparatur und
Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

► Fortsetzung „Installationen“

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhoimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH -
24-Stunden-Service - Kanalsanierung -
Gruben- und Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 97 -0

Kfz-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige,
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Telefonservice

**Unsere preiswerte
Dauerwerbung im**

**Sulzbacher
Anzeiger**

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an:

Angelino Caruso, Tel. 06174 / 93 85 66
caruso@hochtaunus.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service,
Neu- und Gebrauchtwagen
Tel.06196 / 30 01 - Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH

KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice,
HU-Abnahme;
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten,
kreative Wandgestaltung,
Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177/311 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrich-
tungs-Studio, Schreinermeister- und
Parkettlegemeisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel.06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.

Schwalbach, Marktplatz 9
Tel.06196 / 824 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule
im VDM,
Unterricht auch in Sulzbach.
Niederhöchstadt,
Steinbacher Str. 23
Tel.06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Reisebüro

**Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center**

Jede Reise, alle Airlines,
jeden Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum
Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196/88 989-60
www.komm-reisen.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 · Fax 75 93 97

Schreinereien

Manfred Weller Holz + Technik

Bau- und Möbelschreinerei,
Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Schuhmacher

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
**ZFH in
Ruhelage von Friedberg**
741 qm Sonnengrd., 177 qm Wfl., 2 gepflegte
Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur
630.000,- € inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
**Luxus-2-Zi.-Wohnung
Königstein**
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon,
FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur
439.000,- € inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl.,
großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne.
Großer Wohnbereich, Kamin für nur
364.000,- € inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl.,
gut geschnitten, sonnige Grundstücke
mit 221 und 216 qm für nur jeweils
398.000,- €. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Optimierung der Raumluftqualität
Techniken zur Verbesserung der Raumluft
Es gibt verschiedene Techniken und Maßnahmen, um die Raum-
luftqualität zu verbessern. Der Einsatz moderner Lüftungssysteme,
die kontinuierlich frische Luft zuführen und verbrauchte Luft ab-
führen, kann die Luftqualität erheblich steigern. Auch der Einsatz
von natürlichen Materialien bei der Innenausstattung, die keine
schädlichen Emissionen abgeben, trägt zur Verbesserung der
Raumluft bei.
Pflanzen als natürliche Luftfilter
Pflanzen sind nicht nur dekorative Elemente, sondern auch effekti-
ve natürliche Luftfilter. Einige Pflanzenarten, wie etwa die Efeute
oder der Bogenhanf, sind besonders gut darin, Schadstoffe aus
der Luft zu filtern und die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.
Fazit
Neben einem gesteigerten Wohnkomfort und besserer Gesund-
heit der Bewohner kann eine gute Luftqualität auch den Immo-
bielwert erhöhen. Investitionen in moderne Lüftungssysteme und
natürliche Luftreiniger wie Pflanzen sind daher lohnende Maß-
nahmen für Eigentümer.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

IMMOBILIEN-INFO

Mit 16 schon im Kreisvorstand



Nach Kriftel hatten die Grünen im Main-Taunus-Kreis Anfang September zu einer Mitgliederver-
sammlung eingeladen. Foto: B90/Die Grünen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Madlen Overdick ist
neue Co-Vorsitzende der Grünen im Main-Tau-
nus-Kreis. Die Mitglieder wählten sie bei der
jüngsten Kreismitgliederversammlung Anfang
September mit 96,78 Prozent der Stimmen. Sie
führt den Kreisverband künftig gemeinsam mit
Gregor Beck.
Madlen Overdick gehört seit 2013 dem Kreisvor-
stand an und ist seit mehr als 20 Jahren kommu-
nalpolitisch aktiv. Seit 2017 arbeitet sie haupt-
amtlich als Kreisbeigeordnete im Landratsamt.
Dort ist sie unter anderem für das Gesundheits-
amt, die Aufnahme von Geflüchteten sowie den
Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zuständig. Seit
April gehören auch das Sozialamt und das Kom-
munale Jobcenter zu ihrem Dezernat. Ende 2027
wird sie aus dem Amt scheiden.
„Ich bin gut vernetzt in die Städte und Gemein-
den des Main-Taunus-Kreises und möchte, dass
wir als Partei noch mehr mit den Menschen ins

Gespräch kommen. Nur so können wir Vertrau-
en zurückgewinnen und uns für eine Gesell-
schaft einsetzen, die sich nicht spalten lässt“,
sagte Madlen Overdick.

Neue Gesichter

Neu im Kreisvorstand ist der 16-jährige Noyan
Ulrich aus Hochheim. Die Mitglieder wählten ihn
zum Beisitzer. Nach Angaben der Grünen ist er
das bisher jüngste Mitglied des Kreisvorstands.
Für den Bundesparteitag der Grünen Anfang De-
zember in Berlin wählten die Mitglieder Flavia
Tolzin und Gregor Beck als Hauptdelegierte.
Die Landtagsabgeordnete Nina Eisenhardt be-
richtete zudem über die Arbeit der Grünen im
Hessischen Landtag. Im Mittelpunkt stand bei
ihrem Vortrag der Hitzeschutz. Nach Angaben
von Nina Eisenhardt gab es in Hessen in diesem
Jahr rund 2.200 Hitzetote und mehr als 100 Wald-
brände.

Opel-Zoo stellt Weichen für die Zukunft

Taunus (bs) – Im Opel-Zoo steht die Nachfolge
für den langjährigen Direktor Dr. Thomas Kauf-
fels fest. Mit Blick auf seinen bevorstehenden
Ruhestand wird die Zooleitung nach einer am 1.
Juli 2027 beginnenden vierwöchigen gemeinsa-
men Übergabephase zum 1. August 2027 an
Herrn Dr. Jochen Reiter übergeben. Die Fertig-
stellung der neuen Asienanlage bis zum Frühjahr
2028 wird Dr. Kauffels weiter begleiten und dem
Zoo auch darüber hinaus eng verbunden bleiben.
Der Vorstand der gemeinnützigen von Opel Hes-
sischen Zoostiftung als Trägerin des Opel-Zoo
hat sich nach einem strukturierten und mehrstu-
figen Auswahlverfahren für Herrn Dr. Jochen Rei-
ter als Nachfolger entschieden. Mit der frühzeiti-
gen Nachfolgeregelung schafft die Stiftung Kon-
tinuität und zugleich Raum für neue Impulse.
Dr. Reiter verfügt über langjährige Führungser-
fahrung in zoologischen Einrichtungen. Seit 2016
ist der Zoologische Direktor des Aquazoo Löbbecke
Museum Düsseldorf; zuvor war er unter anderem
wissenschaftlicher Leiter des Zoos Duisburg. Mit
dem Opel-Zoo ist er bereits bestens vertraut: Von
August 2002 bis Dezember 2006 arbeitete er hier
als Zooinspektor. In dieser Funktion war er unter
anderem Dienstvorgesetzter der Tierpfleger und
Handwerker, verantwortlich für die Futtermeiste-
rei und eng in die tierärztliche Betreuung, Tier-
transporte sowie Arbeitssicherheit eingebunden.
„Mit Dr. Jochen Reiter haben wir einen Nachfol-
ger gefunden, der große zoologische und wissen-
schaftliche Erfahrung, Führungskompetenz und
Gestaltungswillen mit einem modernen Verständ-
nis von Tierhaltung, Artenschutz, Forschung und
Bildung verbindet“, erklärt Gregor von Opel,
Vorstandsvorsitzender der von Opel Hessischen
Zoostiftung. „Ich freue mich sehr, dass wir ihn
für diese Aufgabe gewinnen konnten. Die Tatsa-
che, dass er den Opel-Zoo aus eigener Tätigkeit
bereits sehr gut kennt und nun mit einem großen
Erfahrungsschatz nach Kronberg zurückkehrt, ist
für uns ein besonderer Glücksfall.“
Seit fast drei Jahrzehnten prägt Dr. Thomas Kauf-

fels die Entwicklung des Opel-Zoos maßgeblich.
Unter seiner Führung wurde die langfristige Zoo-
Vision Schritt für Schritt verwirklicht. Zahlreiche
neue Anlagen und Projekte haben das Profil des
Opel-Zoos nachhaltig geprägt und ihn zu einer
modernen, zukunftsfähigen zoologischen Ein-
richtung weiterentwickelt, die gerade in der zoo-
logischen Fachwelt hohes Ansehen genießt. Tier-
haltung, Artenschutz, Bildung und wissenschaft-
liche Arbeit wurden in dieser Zeit kontinuierlich
optimiert und gestärkt.
Im Mittelpunkt der kommenden Monate steht
insbesondere die neue Asienanlage, eines der be-
deutendsten Vorhaben in der Geschichte des
Opel-Zoo. Dr. Kauffels wird das Projekt auch
nach Übergabe der Zooleitung weiter begleiten
und bis zu seiner Fertigstellung im Frühjahr 2028
zum Abschluss führen. „Der Opel-Zoo hat einen
großen Teil meines beruflichen Lebens geprägt
und ich bin dankbar für das, was wir hier gemein-
sam entwickeln konnten“, sagt Dr. Thomas Kauf-
fels.
„Es war mir immer wichtig, den Zoo fachlich
weiterzuentwickeln, ihn modern und zukunftsfä-
hig aufzustellen und zugleich seine besondere
Identität zu bewahren. Besonders freue ich mich,
die neue Asienanlage noch bis zu ihrer Fertigstel-
lung begleiten zu können. Mit Dr. Jochen Reiter
weiß ich den Opel-Zoo anschließend in sehr gu-
ten Händen.“
„Mit dem Opel-Zoo verbinde ich eine wichtige
Zeit meines beruflichen Weges“, sagt Dr. Jochen
Reiter. „Umso mehr freue ich mich darauf, nach
Kronberg zurückzukehren und gemeinsam mit
dem Team die erfolgreiche Entwicklung des Zoos
fortzuführen. Bewährtes weiterzuentwickeln und
zugleich neue Impulse zu setzen, ist für mich eine
große und schöne Verantwortung.“
Eine persönliche Vorstellung von Herrn Dr. Rei-
ter im Rahmen einer Pressekonferenz ist Mitte
kommenden Jahres geplant. Bis zum Sommer
2027 wird Herr Dr. Kauffels den Opel-Zoo wei-
terhin in bewährter Weise leiten.

**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
**caruso@
hochtaunus.de**

Mit Handzeichen mit
Babys sprechen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Fa-
milienbildung Main-Taunus bietet ab Mittwoch,
28. Oktober, einen neuen „babySignal“-Kurs im
Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden an.
Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys im
Alter von etwa 6 bis 24 Monaten. In dem Kurs
lernen Eltern und Kinder einfache Handzeichen,
mit denen sich die Babys bereits vor dem Spre-
chen mitteilen können. Sie können damit zum
Beispiel Bedürfnisse ausdrücken oder auf Erleb-
nisse aufmerksam machen. Nach Angaben der
Familienbildung ist die Motorik vieler Babys ab
einem Alter von etwa sechs Monaten so weit ent-
wickelt, dass sie solche Gebärden erlernen kön-
nen. Das Konzept soll den frühen Austausch zwi-
schen Eltern und Kindern unterstützen und die
Entwicklung auf dem Weg zum Sprechen för-
dern. Der Einstiegskurs umfasst sieben Termine
und findet jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis
10.15 Uhr in der Königsteiner Straße 6a in Bad
Soden statt. Die Teilnahme kostet 98 Euro. An-
meldungen sind bis zum 21. Oktober unter evan-
gelische-familienbildung.de möglich.

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

STELLENMARKT

Wir suchen engagierte
und zuverlässige
Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren
Hausmeisterservice
Bewerbung bitte an
M&S Hausmeisterservice
Frankfurter Str. 204
65779 Kelkheim
oder mail@ms-hausmeister.info

Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.

Auslagestellen
Rathaus-Empfang – Hauptstraße 11
Kiosk Lemke – Hauptstraße 101
**Bäckerei Waldschmitt –
Hauptstraße 62**
**Bäckerei Reichert –
Prof.-Much-Straße 2**
Metzgerei Weber – Hauptstraße 30
Cemal's Laden – Hauptstraße 5
Total-Tankstelle – Hauptstraße 103
**Schäfer-Bäcker –
Königsteiner Str. 44 (Bad Soden)**

Sulzbacher Anzeiger
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sua@hochtaunus.de
Auflage: 5.200 verteilte Exemplare
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
**Reklamation
Zustellung:** Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de
**Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.**

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✓ **Seit 2012 im Einsatz**
✓ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeige

Lehm zeigt Farbe

(DJD). Klare Linien, elegante Oberflächen und harmonische Farben prägen heute viele moderne Wohnkonzepte. Dass sich ausgerechnet Lehm perfekt in diesen Einrichtungsstil einfügt, überrascht zunächst. Doch der traditionelle, rein mineralische Natur-Baustoff hat sich längst von seinem rustikalen Image verabschiedet und eröffnet heute vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, die zu so gut wie jedem Einrichtungsstil passen. Unter www.naturbo.de gibt es Inspirationen für modernes Wohnen mit Lehm sowie Webinare und praktische Tipps für die Verarbeitung von Lehm-Trockenbauplatten, Putzen und Farben. Das dort vermittelte Wissen lässt sich anschließend mit Lehm-Trockenbausystemen, die Heimwerkern den Einstieg in die Innenraumgestaltung mit Lehm erleichtern, direkt in die Praxis umsetzen.



Gerade in Räumen mit Geruchsbelastungen und Dampf wie in der Küche sind Lehmstoffe optimal einsetzbar.
Foto: DJD/naturbo/Tanner Werbung

Nancy Faeser diskutierte mit Abiturienten

Schwalbach (sz) – Die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser hat Mitte September die Albert-Einstein-Schule (AES) besucht. Mit Schülerinnen und Schülern des 13. Jahrgangs sprach sie über innere Sicherheit, Extremismus und Bildungspolitik. Zwei Schüler des Politikwissenschaft-Leistungskurses moderierten das Gespräch. Anderthalb Stunden lang stellte sich Nancy Faeser den Fragen des Abiturjahrgangs. Die Jugendlichen hatten diese zuvor im Unterricht vorbereitet. Einen Schwerpunkt bildete die innere Sicherheit. Die Schülerinnen und Schüler wollten unter anderem wissen, wie die Sicherheitsbehörden auf aktuelle Bedrohungen reagieren und vor welchen



Benjamin Herbst (links) und Noelia Pitula (Mitte) interviewten die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule. Foto: Wahlkreisbüro/Harnisch

Herausforderungen sie durch Cyberkriminalität stehen. Außerdem ging es um die Bekämpfung von Rechtsextremismus und Terrorismus sowie um Prävention und politische Bildung. Ausführlich beschäftigte sich die Runde auch mit der Bildungspolitik. Dabei standen konkrete Fragen aus dem Schulalltag im Mittelpunkt. Die Jugendlichen wollten von Nancy Faeser unter anderem wissen, wie Schulen besser ausgestattet werden können, was Lehrkräfte für ihre Arbeit benötigen und wie sich Schülerinnen und Schüler gezielter fördern lassen. Zur Sprache kamen außerdem die Ergebnisse der Pisa-Studie 2025, nach denen Deutschland in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften nur noch das Durchschnittsniveau der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OSZE) erreicht. In allen drei Bereichen waren die niedrigsten Ergebnisse seit Beginn der Pisa-Erhebungen festgestellt worden. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten vor diesem Hintergrund mit der Bundestagsabgeordneten darüber, wie die Bildungspolitik reagieren und mehr Chancengerechtigkeit erreichen kann. Auch grundsätzliche politische Fragen spielten eine Rolle. So beschäftigte die Jugendlichen, wie Parteien die Lebenswirklichkeit der Menschen besser abbilden können und wie die Gesellschaft mit politischen Konflikten und Extremismus umgehen sollte. Zudem ging es um die Frage, welchen Beitrag Schulen zur Stärkung der Demokratie leisten können. „Politik darf nicht nur über junge Menschen sprechen – sie muss ihnen zuhören. Gerade deshalb sind solche Gespräche in Schulen wichtig. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie sich sehr konkret mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen und klare Vorstellungen davon haben, was sich verändern muss“, sagte Nancy Faeser im Anschluss an das Gespräch.

Besser lernen im Gespräch zu bleiben



Ibtissam Asbaoui (rechts) und Bennet Pankratz (2.v.r.) moderierten mit Unterstützung von Religionslehrer Joachim Kilb (3.v.r.) eines der beiden Gespräche zwischen Jasmina Makarevic (links), Petra Kunik (2.v.l.) und Andreas Heidrich (3.v.l.). Foto: AES/Karatovic

Schwalbach (sz) – Zum 16. Mal haben Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) mit Vertreterinnen und Vertretern von Judentum, Islam und Christentum über Religion, persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Konflikte diskutiert. Das „Abrahamische Religionsgespräch“ fand am Donnerstag vergangener Woche im Schwalbacher Bürgerhaus statt. Zu Gast waren Petra Kunik von der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, Jasmina Makarevic vom Bosnischen Kulturzentrum Frankfurt und Andreas Heidrich, evangelischer Pfarrer aus Bad Soden. In zwei Gesprächsrunden von jeweils 90 Minuten beantworteten sie Fragen der zehnten Klassen. Die Moderation übernahmen die Schüler Bennet Pankratz, Ibtissam Asbaoui, Emma Rotter und Sophie Walther. Die drei Gäste berichteten auch über ihre persönliche Beziehung zur Religion. Petra Kunik beschrieb das Judentum als Teil ihrer Identität und ihrer Geschichte. Jasmina Makarevic erzählte, dass ihr Glaube durch ihre Erfahrungen im Bürgerkrieg im damaligen Jugoslawien gewachsen sei. Andreas Heidrich verwies auf einen Vers aus Psalm 36, der ihn seit Jahren begleite: „Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens.“ Auch aktuelle Konflikte und persönliche Erfahrungen mit Vorurteilen kamen zur Sprache. Petra Kunik berichtete über die Folgen des Angriffs der Ha-

mas vom 7. Oktober 2023. Sie erhalte bis heute Hassmails und habe auf einer Liste des „NSU 2.0“ mit möglichen jüdischen Opfern gestanden. Das Verhalten Israels im Gaza-Streifen wurde nicht thematisiert. Petra Kunik betonte jedoch, dass der Nahost-Konflikt nichts mit Religionen zu tun habe. Diese würden die Zustände vielmehr verurteilen. Jasmina Makarevic schilderte Vorurteile, denen sie als Muslimin mit Kopftuch begegnet sei. Die Schülerinnen und Schüler fragten auch nach Homosexualität, Schwangerschaftsabbruch und Gleichberechtigung. Ebenso diskutierten sie mit den Gästen darüber, ob Anschläge im Namen Gottes gerechtfertigt werden könnten. Darin waren sich die drei Religionsvertreter einig: Religion dürfe nicht als Rechtfertigung für Gewalt dienen. Im zweiten Teil ging es um die Frage, ob es eine einzig richtige Religion gibt. „Es gibt verschiedene Wege zur Wahrheit – die anderen Wege finde ich interessant und bedenkenswert“, sagte Petra Kunik. Andreas Heidrich warb dafür, auch das Handeln mächtiger Menschen an ethischen Maßstäben zu messen. Zum Abschluss betonte Petra Kunik die Bedeutung solcher Gespräche: „Das, was ich hier erlebe – Austausch, streiten, im Gespräch bleiben – genau das müssen wir lernen.“ Die drei Gäste sprachen sich dafür aus, mehr Möglichkeiten für Begegnungen zu schaffen, bei denen Menschen einander zuhören, nachfragen und unterschiedliche Auffassungen diskutieren können.

Online-Reihe erklärt Geldanlage

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet im November und Dezember eine dreiteilige Online-Reihe rund um Geldanlage und Vorsorge an. Unter dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ richtet sich das Angebot an Menschen ohne besondere Vorkenntnisse. Die Diplom-Kauffrau Carolin Gontard vermittelt dabei Grundlagen und erläutert wichtige Begriffe und Modelle. Der erste Themenabend findet am Mittwoch, 4. November, statt und beschäftigt sich mit zeitgemäßen Geldanlagen. Am Mittwoch, 18. November, geht es um Grundlagen zu börsengehandelten Indexfonds, sogenannten „ETF“. Beim drit-

ten Termin am Mittwoch, 2. Dezember, stehen Kriterien im Mittelpunkt, die bei einer Entscheidung für eine solche Geldanlage berücksichtigt werden können. Die drei Themenabende bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Bei allen Veranstaltungen soll zudem Zeit für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bleiben. Die Kurse finden jeweils von 19 bis 21 Uhr online über die Plattform „Zoom“ statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 19 Euro. Anmeldeschluss für den ersten Termin ist am 27. Oktober. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag

18 17

Sonntag

22 14

Samstag

18 14

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de